

mini-ITX Build auf Basis NCASE M1: i9-10900k, Radeon 5700XT

Beitrag von „Maulwurf“ vom 22. Juli 2020, 16:18

[Zitat von SchmockLord](#)

Ja das Video kenn ich. Und darüber bin ich auch auf das Case gekommen. Find das mega geil.

Aber ich will keine komplette Wakü mehr. Ne AiO für die CPU ist ok, aber GPU will ich Luftkühlen.

Mir geht das ehrlich gesagt ganz schön aufn Sack mit dem Wasser wenn ich an die Komponenten ran muss. Genauso diese ganzen Covers und auf dem Mainboard rückseitig verbauten m.2 slots.

Hatte neulich einem über Patreon geholfen mit seinem Hackintosh. Der hatte das Z490 Aorus Extreme. 800 EUR Board. Jedes Mal wenn der seine m.2 SSDs tauschen wollte, musste der das ganze Board auseinandernehmen. Und der hatte nicht mal ne Wakü.

Alles anzeigen

Dann würde ich das so planen, das man da höchstens zu einem Big Sur update eventuell nochmal ran muss. Und sebst dann..... Wenn es einmal läuft, mit dem Zeug was man so macht, gibt es eigentlich gar keinen Grund zu updaten.

Frei nach dem Motto: Never change a running usw.

Ansonsten empfehle ich die Technolli Methode, das komplett eingerichtete System auf ne NVME SSD in einem externen Gehäuse zu Klonen um bei Bedarf es von da aus wieder herzustellen.